

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstags,
Donnerstags und
Sonnabends.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtsbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Zwanzigster Jahrgang.

Abonnement
vierteljährlich
12 Rgr.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Inserate:
Für den Raum
einer
einspaltigen Zeile
1 Rgr.

Bei mehrmaliger Aufgabe von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigeblasses.“

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen öffentlichen Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts sind in Gemäßheit der Vorschriften in § 20 des Gesetzes, die Bildung der Geschworenenlisten und der Geschworenenbank betreffend, vom 14. September 1868, die in nachstehender Spruchliste unter I. genannten Herren zu Hauptgeschworenen und die unter II. aufgeführten Herren zu Hilfsgeschworenen für die nächste Quartalsitzung des Geschworenengerichts zu Zwickau durch Losziehung ernannt worden, was in Entsprechung der Bestimmung in § 21 des angezogenen Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zwickau, am 28. August 1873.

Das königliche Sächsische Bezirksgericht daselbst.
Dr. Wolf.

Spruchliste

des königlichen Schwurgerichtshofs Zwickau
für die III. Quartalsitzung im Jahre 1873.

Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.	Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.
I. Hauptgeschworne:					
1	37	Herr Rittergutsbesitzer August Figan in Steinpleiß,	22	184	Herr Rittergutsbesitzer und Friedensrichter Conrad von Trübschler in Dorfstadt,
2	137	• Kaufmann Christian Friedrich Ködel in Zwickau,	23	98	• Bevollmächtigter der Zwickauer Bank Conrad Kresschmar in Zwickau,
3	179	• Maschinenmeister Carl Theodor Reichmann in Rodwa,	24	28	• Kaufmann Otto Dominicus in Werdau,
4	5	• Fabrikant Franz Gustav Bäßler in Werdau,	25	72	• Banquier Friedrich August Heutschel in Zwickau,
5	187	• Advokat Julius August Urban in Zwickau,	26	57	• Kaufmann Carl Hermann Gräber in Werdau,
6	80	• Kaufmann Heinrich Hohl in Plauen,	27	182	• Fabrikant Robert Tröbsch in Reichenbach,
7	120	• Dr. phil. und Chemiker Otto in Cainsdorf,	28	204	• Apotheker Carl Robert Wiedemann in Reichenbach,
8	42	• Realschuloberlehrer Adolph Franke in Zwickau.	29	169	• Rittergutspächter Richard Sonntag in Christgrün,
9	123	• Allodialgutsbesitzer August Paß in Unterhermsgrün,	30	149	• Fabrikant August Richard Schmelzer in Werdau.
10	207	• Rittergutsbesitzer Wilhelm Zeidler in Oberloßa,	II. Hilfsgeschworne:		
11	21	• Kaufmann Carl Ferdinand Bürger in Zwickau,	1	3	Herr Vorstehers-Verein-Director Carl Theodor Dietrich in Zwickau,
12	133	• Gymnasialoberlehrer Richard Immanuel Richter in Zwickau,	2	9	• Kaufmann Carl Friedrich Heinicke daselbst,
13	19	• Gürtler Friedrich August Buse in Zwickau,	3	20	• Reichsschuldirector Johann Heinrich Thomas daselbst,
14	199	• Appellationsrath Friedrich Albert Wengler in Zwickau,	4	22	• Rentier Wilhelm Ulrich daselbst,
15	48	• Fabrikant Robert Glasfey in Crimmitschau,	5	19	• Sattlermeister Julius Solbrig daselbst,
16	77	• Oberförster Adolph Clemens Hildebrand in Hartmannsdorf,	6	8	• Kaufmann Albert Louis Giers daselbst,
17	71	• Dr. phil. u. Realschuldirektor Hempel in Crimmitschau,	7	10	• Stadtrath Hartmann Kaiser daselbst,
18	173	• Gasthofsbesitzer Friedr. Wilhelm Stahl in Schneeberg,	8	16	• Stadtverordneten-Vicevorsteher Volkmar Kengebauer daselbst,
19	101	• Pechstereibesitzer Theodor Landmann in Schwarzenberg,	9	12	• Oekonom David Klöber daselbst,
20	86	• Kaufmann Carl Julius Immisch in Plauen,	10	6	• Fabrikant Wilhelm Fikentscher daselbst,
21	190	• Regierungsrath Ernst Rudolph Vogel in Zwickau,	11	11	• Rentier Carl Friedrich Keller daselbst,
			12	25	• Kaufmann Hugo Eduard Wolf daselbst.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Berlin, 2. September. Die Enthüllungsfest der Siegesdenkmals auf dem Königsplatz fand programmäßig statt. Die Straßen waren festlich geschmückt und mit Menschen dicht gefüllt. Die Bevölkerung beteiligte sich zahlreich und gab die festlichste, sympathische Stimmung kund. Der Kaiser und der Kronprinz wurden allenthalben mit enthusiastischen Zurufen empfangen. — Bei der heutigen Festtafel gedachte der Kaiser zunächst der Gefallenen und brachte denselben das erste Glas, der Kaiser fuhr alsdann fort: Während eines segensreichen Friedens eines

halben Jahrhunderts ist in Preußen die Anerkennung der ruhmreichen Thaten, Befreiungskriege, nie erloschen. Diese Erinnerung hat im Herzen der jungen Generation wiedergetönt und sie gehoben als es galt, von Neuem zu den Waffen zu greifen. Sie hat die Armeegestalt zu neuen Siegen und die Opferbereitschaft des Volkes belebt und die geschlagenen Bunden sorglich und liebend gepflegt. So ist jene Mahnung zur Rache eiferung in erhabenster Art in Erfüllung gegangen. Die Siegesfäule verkündet der Mit- und Nachwelt, was Hingebung und Ausdauer vermögen. In Verbindung mit unsern treuen Verbündeten im letzten, glorreichen Kriege schritten wir von Siegen zu Siegen, welche Gottes gnadenreicher Wille uns bescheiden wollte bis zur Einigung Deutschlands im neuen Kaiserreiche. So leere ich mein Glas zum Danke dem